

	<p>Objekt: Bad Dürkheim, Römerplatz, um 1949</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Foto - Gebäude oder Stadt, Stadtgeschichte, 2. Weltkrieg/3. Reich</p> <p>Inventarnummer: 2024/0381</p>
--	--

Beschreibung

Die abfotografierte Aufnahme zeigt zwei Häuser an der westlichen Seite des Römerplatzes. Dies gehören zu den wenigen Gebäuden, die die Bombardierung am 18. März 1945 überstanden hatten und die auch heute noch existieren.

Das linke Haus gehörte dem Optiker Maas, der hier seinen Laden betrieb. Auch heute beherbergt das Haus ein Optik-Geschäft.

Das größere Haus rechts, das eigentlich aus einem Komplex von zwei Gebäuden besteht, wurde im Erdgeschoss als Verkaufsstelle von Wohntextilien und Polstermöbeln der Firma Götzelmann genutzt. Hier wurden nicht lange nach dieser Aufnahme die Schaufenster massiv vergrößert (s. Inv.Nr. 2024/0279). Heute befindet sich hier ein Café.

Die Zerstörungen durch den besagten Luftangriff konnten erst im Laufe von mehreren Jahren beseitigt werden. In der Bildmitte ist ein Bagger der Kaiserslauterer Firma Kröckel zu sehen, der bei den Aufräumarbeiten eingesetzt worden war. Da verschiedene Foto, auf denen ebenfalls dieses Baufahrzeug zu sehen ist, um 1949 datiert wurden, dürfte auch dieses Bild zu dieser Zeit entstanden sein.

Das Originalfoto befindet sich in der Privatsammlung Dr. Klein und wurde der Stadt als Repro zur Verfügung gestellt.

Filmnummer SW59/18.

Dat.: um 1949

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/fotografiert

Maße:

13 x 8,9 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1949
wer
wo Bad Dürkheim

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Bombardierung
- Fotografie
- Gebäude
- Nachkriegszeit
- Wiederaufbau

Literatur

- Matthias Nathal (2000): Bad Dürkheimer Stadtgeschichte(n). Ludwigshafen
- W. Dautermann u.a. (1978): Bad Dürkheim - Chronik einer Salierstadt. Bad Dürkheim